

Polen eröffnet zusätzliche Visazentren in der Ukraine

09.11.2011

Gestern verkündete der Botschafter Polens in der Ukraine, Henryk Litwin, dass in nächster Zeit 14 zusätzliche Visazentren für die Betreuung von Ukrainern eröffnet werden.

Gestern verkündete der Botschafter Polens in der Ukraine, Henryk Litwin, dass in nächster Zeit 14 zusätzliche Visazentren für die Betreuung von Ukrainern eröffnet werden. Darunter beginnen am 12. und 18. November Punkte in Iwano-Frankiwsk und Lwiw mit ihrer Arbeit. Außerdem ist für den 16. Dezember die Eröffnung eines Punktes in Ternopil, für den 22. Dezember in Riwne, für den 27. Dezember in Luzk, für den 20. Januar 2012 in Dnepropetrowsk und Donezk, für den 27. Januar in Charkow, für den 10. Februar in Kiew und im März des nächsten Jahres in Odessa, Chmelnyzkyj, Svitomir, Winnyzja, Sewastopol und Simferopol geplant. „Das Vorhandensein zusätzlicher Punkte erleichtert den Bürgern, die weit weg von den polnischen Konsulareinrichtungen leben, den Visaerhalt“, betonte der Leiter der Konsularabteilung der Botschaft Polens, Rafał Wolski. Zur Zeit arbeiten auf dem Territorium der Ukraine fünf polnische Konsulate – in Kiew, Charkow, Odessa, Luzk und Lwiw.

Henrik Litwins Worten nach hat Polen Bürgern der Ukraine allein 2010 452.000 Visa (55%, der Gesamtzahl der an Ukrainer ausgegebenen Schengenvisa) ausgestellt. Die polnischen Diplomaten betonen ebenfalls, dass die zusätzlichen Visazentren speziell für die Durchführung der Euro 2012 eröffnet werden, um die Prozedur des Visaerhalts zu vereinfachen.

Zur Erinnerung: Im Sommer hatte Litwin eine Vereinfachung der technischen Prozeduren beim Erhalt von Schengenvisa für Ukrainer während der Euro 2012 angekündigt. Seinen Worten nach sollten bei Fans, die ein Ticket für Europameisterschaftsspiele vorweisen können, keine Probleme beim Erhalt polnischer Visa auftreten (Ausgabe des **“Kommersant-Ukraine”** vom 1. Juli).

Julia Rjabtschun

Quelle: [Kommersant-Ukraine](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 255

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.